

Bewerbung als Beisitzer für den Kreisvorstand Pankow

Vom Kollwitzplatz bis Buch!

Liebe Freund*innen,

Ein bombastischer Pankower Wahlkampf hat uns erneut als stärkste Kraft positioniert. Wir sind sichtbar und unterwegs im ganzen Bezirk!

Veränderungspartei

Ich bin den Grünen nicht für ein „Weiter-So“ beigetreten. Sei es Bildung, Wirtschaft oder Soziales, wir sind eine Veränderungspartei! Und gerade, weil diese Veränderung so nötig ist, müssen wir unsere Botschaften in die Mitte der Gesellschaft tragen – vom Kollwitzplatz bis Buch! Dass unsere Partei in ganz Berlin nicht über die Kernklientel hinausgewachsen ist, muss Anlass sein, um ernsthaft über eine neue Ansprache an diese Stadt zu diskutieren.

Pankow Spirit!

Ich bin seit über drei Jahren mit viel Freude in diesem Kreisverband dabei. Wir haben eine gute Kultur des Miteinanders, in der wir offen debattieren können. Die Diskussionsrunden die ich mitorganisiert habe waren alle rege besucht, das zeigt mir: Ihr wollt mitreden. Für mich ist es Aufgabe des Kreisvorstands Beteiligung und Diskussion zu ermöglichen und dabei unseren „Pankow Spirit“ zu erhalten.

Die nächsten Jahre werden uns als Kreisverband herausfordern. Es steht nicht nur der nächste Europahlkampf vor der Tür, wir müssen auch unsere eigenen Strukturen angehen. Wir wachsen als Partei gerade enorm und wollen die Menschen noch mehr vor Ort erreichen. Daher hoffe ich, mit euch bald ganz offizielle Ortsgruppen in Pankow aufzubauen!

In meinem Jahr im Kreisvorstand habe ich dutzende Veranstaltungen organisiert, unsere Parteitage delegationen koordiniert, Wahlkampf gemacht und vieles mehr.

Ich würde mich freuen, mit eurem Vertrauen meine Arbeit im Kreisvorstand fortzusetzen!

Kurz zu mir:

Ich bin Thaddäus Jehle, geboren und aufgewachsen in Weißensee. Mit 15 habe ich bei der Grünen Jugend angefangen, seitdem begeistert mich politische Arbeit. Ich bin seit einem Jahr im Kreisvorstand und arbeite im Berliner Abgeordnetenhaus.